

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Legebericht vom Samstag, den 15. April 1972, 7.45 Uhr:

Vom Freitag auf Samstag war in Tirol in hohen Lagen nur strichweise geringer Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist mit Wind aus Nord wechselhaftes Wetter mit einzelnen Niederschlägen zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt nahe 2000 m Höhe.

Mit der zunehmenden Erwärmung wird die Neuschneesicht noch mehrfach in kleinen Lawinen abgehen. Aus den schnee-reicheren schattseitigen Einzugsgebieten können aber einzelne Lawinen die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler gefährden.

In den letzten Tagen sind in Kammlagen praktisch in allen Hangrichtungen neue Schneebretter entstanden. Darunter liegen zusätzlich alte labil gebliebene Schneebretter. Bei Schitouren ist daher infolge der örtlich akuten Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht geboten. Bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.